

Gesänge des Kreuzchors (Dirigent Prof. Otto Richter)

bei Eröffnung der Deutschen Jahresschau.

Vor den Festreden:

Albert Lortzing: "Sprühe Flamme, glühe Eisen"

Eingangschor mit Orchester aus der Oper "Der Waffenschmied"
(Chorischer Teil bearb. v. Otto Richter)

Sprühe, Flamme, glühe, Eisen,
Dass des Hammers Allgewalt
Dich nach hergebrachten Weisen
Fügsam mache alsobald.
Manneskraft rüstig schefft,
Was dem Bürger Segen bringt!
Stetem Fleiss winkt der Preis,
Wenn der Arbeit Lied erklingt.
Hammerschlag, Ambosklang,
Unser Lied und Gesang!

Nach den Festreden:

Karl Reinecke: Deutscher Sang mit Orchester.

(Chorischer Teil bearb. v. Otto Richter. Neuer Text als
"Festgruss zur Eröffnung der Jahresschau deutscher
Arbeit 1927" von Paul Dittrich)

Frühling ist's erneut in deutschen Landen,
Helle Wimpel flattern durch den Mei,
Wolken düster, trübe Nebel schwanden,
Lenzesruf erschallt: Die Welt ist frei!
Und du spürst ein Aufwärtsschreiten,
Denn der Lenz will jauchzend wieder blühen,
Wenn nach sehnsuchtsvollen Wartezeiten
Zur Erfüllung sprosst das Hoffnungsgrün!

Harrend sassen wir in Winternächten,
Schauten nach der Berge Frührotschein:
Leuchte sieghaft über finstern Mächten,
Sonne, spende unserm Werk Gedeih'n!
Zünde, dass die Flamme sich entfache,
Dass der deutsche Geist zur Tat erwache!

Ja, uns grüsst ein Lenz in deutschen Landen,
Stolzes Schaffen ringt sich neu empor,
Und sovieler Fesseln uns auch banden,
Deutscher Wille sprengt das Eisentor!
Deutsche Kraft aus Heimaterde,
Reck' die Arme kühn hinauf in's Blau!
Deine Zukunft kündet dir ein neues Werde!
Tu' dich auf, du deutsche Jahresschau!

